



**Newsletter | Dezember 2016 | Nr. 4/2016**

- [Aus der Forschung](#)
- [Neuerscheinungen](#)
- [Online-Publikationen](#)
- [ZZF intern](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Auszeichnungen](#)
- [Nachlese](#)
- [Impressum](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben uns daran gewöhnt, die 1970/80er Jahre als Jahrzehnte der Krise zu begreifen. Aber ist dieses Urteil verallgemeinerbar? Ein neues, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt wird unter anderem auch dieser Frage ab Januar 2017 am ZZF nachgehen. Es untersucht, auf welche Weise in dieser Zeit nicht nur in der Bundesrepublik, sondern auch in Großbritannien zugleich auch "Zukunftsindustrien" und Innovationen entstanden. Parallel dazu belegt eine am ZZF entstandene Monographie von Sina Fabian, wie sehr zur selben Zeit Konsum, Tourismus und Motorisierung einen neuen Boom erlebten.

Lesen Sie mehr zu den Publikationen und Veranstaltungen des Instituts und besuchen Sie unsere Website und Facebook-Seite.

Ruhige Weihnachtstage wünschen Ihnen  
mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Frank Bösch  
Prof. Dr. Martin Sabrow  
Direktoren

---

# Aus der Forschung

## **Forschungsprojekt zur politischen Förderung von "Zukunftsindustrien" und Innovationen bewilligt**

Die wirtschaftshistorische Forschung zur Bewältigung des Strukturwandels im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts hat sich bisher auf die "alten" Krisenbranchen (Kohle, Stahl, Schiffbau, Textil) konzentriert. Das von [Ralf Ahrens](#) ab Januar 2017 bearbeitete Projekt "Die politische Förderung von 'Zukunftsindustrien' und Innovationen in der Bundesrepublik und Großbritannien ca. 1965-1990" soll hingegen die staatliche Förderung als besonders innovativ geltender "Zukunftsindustrien" sowie allgemein die staatliche Förderung der industriellen Forschung und Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien von Mitte der 1960er bis Ende der 1980er Jahre untersuchen.

Durch den Vergleich zweier Industrieländer mit ähnlichem Entwicklungsniveau, aber erheblichen institutionellen und wirtschaftsstrukturellen Unterschieden soll deutlich werden, inwiefern industriepolitische Maßnahmen national spezifischen Traditionen und Konzepten folgten bzw. welche Konvergenzen sich im Umgang mit ähnlichen Problemlagen zeigten. Neben dem Vergleich sind dafür auch wechselseitige Beobachtungen, transnationale Kooperationen und die europäische Politikebene zu berücksichtigen.

Das Projekt ist in Abteilung II "Geschichte des Wirtschaftens" angesiedelt und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

[Mehr zum Projekt](#)

---

## **ZZF Potsdam und FU Berlin setzen BMI-gefördertes Public History-Projekt um**

Studierende der [Public History an der Freien Universität Berlin](#) entwickeln in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Inneren (BMI) und in Verbindung mit dem BMI-Projekt des ZZF und IfZ eine Online-Präsentation mit dem Titel "Kontinuitäten, Brüche, Neuanfang? Eine virtuelle Ausstellung zum Umgang mit dem Nationalsozialismus im BMI und MdI von 1949 bis 1970".

Die virtuelle Ausstellung soll einem wissenschaftlich nicht vorgebildeten Publikum die Ergebnisse des [Forschungsprojektes zur Nachkriegsgeschichte des Bundesministeriums des Innern \(BMI\) und des Ministeriums des Innern der DDR](#) verständlich und anschaulich vermitteln. Die Präsentation der virtuellen

Ausstellung ist für Mitte 2017 geplant.

[Internetmeldung zur Studierendenausstellung auf der Website des BMI](#)

[Zur Website des Forschungsprojekts von IfZ und ZZF](#)

---

### **Neue Schriftenreihe: "Public History - Geschichte in der Praxis"**

Im UTB Verlag geben Irmgard Zündorf und Stefanie Samida seit Ende 2016 die Schriftenreihe "Public History - Geschichte in der Praxis" heraus. In der Reihe werden an Bedeutung zunehmende Themen- und Tätigkeitsfelder vorgestellt, die sich mit Geschichte außerhalb der Universität und der Schule beschäftigen. Behandelt wird jeweils der Stand der Forschung, die Entwicklung einzelner Methoden, die praktische Umsetzung und berufliche Einsatzfelder.

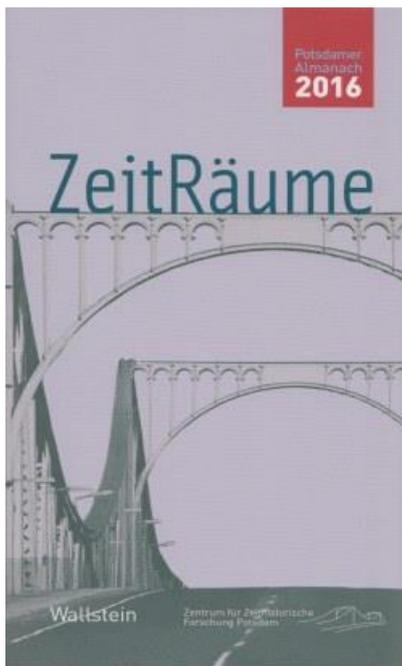
Band 1, geschrieben von Hilmar Sack, beschäftigt sich mit "Geschichte im politischen Raum". Band 2 stammt von Thomas Fischer und Thomas Schuhbauer und ist dem Thema "Geschichte in Film und Fernsehen" gewidmet. [Irmgard Zündorf](#) ist im ZZF für Wissenstransfer und Hochschulkooperation zuständig; Stefanie Samida war bis 2015 Projektleiterin im ZZF und ist jetzt Nachwuchsgruppenleiterin an der Heidelberg School of Education.

[Link zur Reihe](#)

[nach oben](#)

---

# Neuerscheinungen



## ZeitRäume

Potsdamer Almanach des Zentrums für Zeithistorische Forschung 2016

Frank Bösch und Martin Sabrow (Hg.)

Der Titel ZeitRäume versammelt eine Auswahl von zeitgeschichtlichen Analysen, die im Jahr 2016 am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam vorgestellt wurden oder aus der Arbeit des Instituts entstanden sind.

Mit Beiträgen von [Martin Sabrow](#), [Rüdiger Graf](#), [Rüdiger Hachtmann](#), [Dominik Rigoll](#), [André Steiner](#), [Patrick Bernhard](#), [Jens Gieseke](#), [Peter Ulrich Weiß](#), [Mario Keßler](#), [René Schlott](#), [Achim Saupe](#), [Irmgard Zündorf](#), Carolin Raabe, [Stefan Zeppenfeld](#), Friederike Fritsch und [Frank Bösch](#).

[Link zur Bestellung beim Wallstein Verlag](#)

---

## Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History 13 (2016) H. 3

Der Wert der Dinge

Simone Derix, Benno Gammerl, Christiane Reinecke und Nina Verheyen (Hrsg.)

Mit Beiträgen von:

Simone Derix, Benno Gammerl, Christiane Reinecke, Nina Verheyen, Johannes Gramlich, Anna Karla, Verena Limper, Wiebke Wiede, [Annelie Ramsbrock](#), Paula-Irene Villa, Thomas Schnalke, Stefanie Samida, Monique Miggelbring, [Katja Böhme](#), [Andreas Ludwig](#), Martina Heßler und Luminita Gatejel

[Zur Pressemitteilung](#)

[Link zur Online-Ausgabe](#)

[Link zur Bestellung bei der Verlagsgruppe Vandenhoeck & Ruprecht](#)

Ein Hinweis: Der vielbeachtete Aufsatz über Associated Press im Nationalsozialismus (aus ZF 1/2016) von Harriet Scharnberg liegt nun auch in englischer Übersetzung vor.

[Zum Aufsatz \(pdf\)](#)

---

13. Jahrgang 2016 | 3 ISSN 1612-6038  
**ZEITHISTORISCHE  
FORSCHUNGEN**  
Studies in Contemporary History

### Der Wert der Dinge

Herausgegeben von Simone Derix, Benno Gammerl,  
Christiane Reinecke und Nina Verheyen

### Johannes Gramlich

Dinghistorische Perspektiven auf den internationalen Kunstmarkt im 20. Jahrhundert

### Anna Karla

Baumaterial aus Deutschland im Versailler Vertrag

### Verena Limper

Die Säuglingsflasche in der Bundesrepublik Deutschland und in Schweden

### Wiebke Wiede

Zettel, Apparate und Subjektivierung in bundesdeutschen und britischen Arbeitsämtern

### Debatte

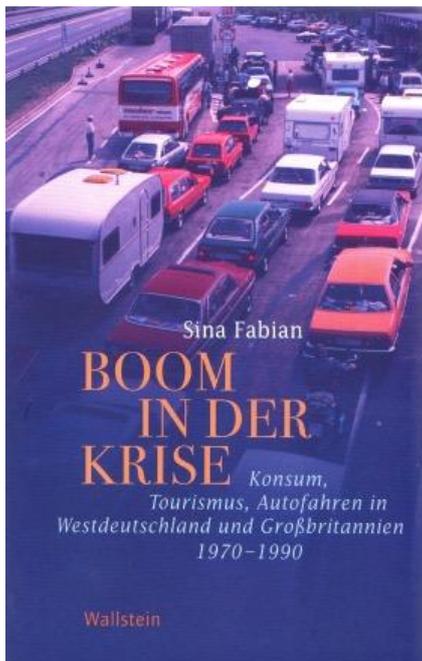
Menschliche Dinge und d'ingliche Menschen



## Boom in der Krise

Konsum, Tourismus, Autofahren in Westdeutschland und Großbritannien 1970-1990

Sina Fabian



Einerseits war der Alltag der westdeutschen und britischen Bevölkerung durch eine kontinuierliche Ausweitung der Konsummöglichkeiten geprägt. Andererseits kommen die Folgen des Ölschocks im Bild der leeren Autobahnen zum Ausdruck. [Sina Fabian](#), bis September 2016 assoziierte Forscherin in Abteilung IV "Regime des Sozialen", greift in ihrer Dissertationsschrift beide Erzählweisen auf und diskutiert die 1970er Jahre im Spannungsverhältnis von Krise und Boom. Sie untersucht den Einfluss von Ölpreis- und Wirtschaftskrisen auf den Tourismus und die PKW-Nutzung als zwei teuren Konsumgütern, die in beiden Ländern gerade während des Untersuchungszeitraums an Bedeutung gewannen. Ebenso fragt sie, inwieweit sich der steigende Konsum tatsächlich als Ausdruck fortschreitender Individualisierung begreifen lässt. Anhand unterschiedlicher Quellen, die von statistischen Erhebungen bis hin zu Tagebüchern und Reiseberichten aus der Bevölkerung reichen, relativiert die Autorin herkömmliche Lesarten der inzwischen vielfach historisierten 1970er Jahre.

[Link zur Bestellung beim Wallstein Verlag](#)

---

## Die vergessenen Toten

Todesopfer des DDR-Grenzregimes von der Teilung bis zum Mauerbau (1948-1961)

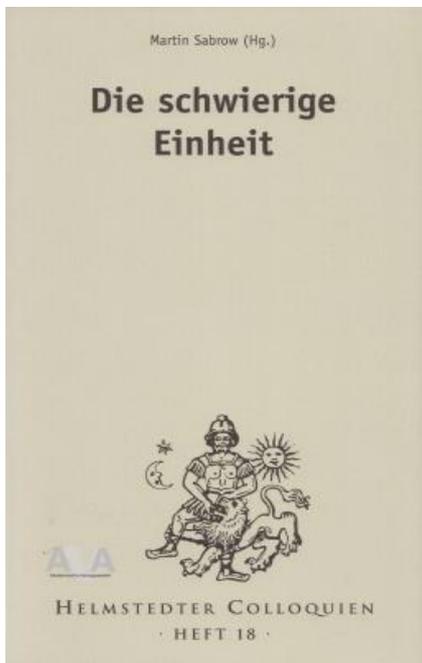
Gerhard Sälter/Johanna Dietrich/Fabian Kuhn

Zwischen 1948 und 1961 kamen an den Berliner Grenzen 39 Menschen ums Leben, darunter ein West-Berliner Polizeibeamter, zwei amerikanische Soldaten und zwei DDR-Polizisten. Die meisten der zivilen Todesopfer wurden im Zusammenhang mit Grenzkontrollen von Polizisten der DDR erschossen. Im Buch, welches von [Fabian Kuhn](#), assoziierter Doktorand am ZZF, mitverfasst wurde, werden erstmals die Biographien der Toten und die Umstände ihres Todes geschildert, wobei die Ermittlungen in Ost und West einbezogen sowie der öffentliche Umgang mit den Opfern behandelt werden.

[Link zur Bestellung beim Ch. Links Verlag](#)

---





## Die schwierige Einheit

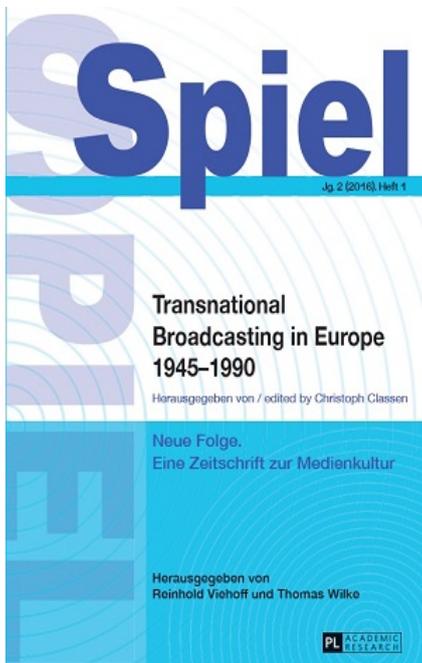
Helmstedter Colloquien Heft 18

[Martin Sabrow](#) (Hg.)

Der Band dokumentiert die für den Druck überarbeiteten Vorträge auf den 21. Helmstedter Universitätstagen.

Sie befassten sich unter dem Thema „Die schwierige Einheit“ mit dem Zusammenwachsen der geteilten deutschen Nation nach 1989, aber auch mit den Grenzen der Annäherung und den fortwirkenden Bürden der Teilungsgeschichte.

[Link zur Bestellung bei der Akademischen Verlagsanstalt](#)



---

## Transnational Broadcasting in Europe 1945-1990

Jg. 2 (2016), Heft 1

in: Spiel. Neue Folge. Eine Zeitschrift zur Medienkultur

Christoph Classen (Hg.)

Das Themenheft widmet sich mittels Fallstudien unter anderem dem Radio Luxemburg, den "Piratensendern" und dem DDR-Rundfunk sowie dem Spannungsverhältnis zwischen der inhärenten Transnationalität des Rundfunks einerseits und den nationalen bzw. blockbezogenen Ordnungs- und Einhegungsbemühungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts andererseits.

Christoph Classen leitet am ZZf gemeinsam mit Thomas Beutelschmidt und Annette Vowinckel das von der DFG geförderte Projekt "[Transnationale Medienbeziehungen in Europa](#)".

[Link zur Bestellung beim Peter Lang Verlag](#)

---

## Ludwig Andreas Jordan und das Pfälzer Weinbürgertum

Bürgerliche Lebenswelt und liberale Politik im 19. Jahrhundert

Henning Türk

Die Studie von [Henning Türk](#) porträtiert Ludwig Andreas Jordan als Protagonisten einer Schicht wohlhabender ländlicher Gutsbesitzer in der Pfalz, welche die Umbrüche des 19. Jahrhunderts unter liberalen Vorzeichen mitgestalteten. Der pfälzische Weingutsbesitzer entwickelte als Vertreter des "Weinbürgertums" politische und wirtschaftliche Initiativen, seine Umwelt im liberalen Sinne umzugestalten. Jordans Lebenswelt steht exemplarisch für diese Schicht von Großwinzern, deren Machtstellung im Lokalen wurzelte, aber bis auf die nationale Ebene reichte. Auf der Basis von privaten Tagebüchern, Briefen und staatlichen Quellen liefert die Studie neue Impulse zur Bürgertumsforschung und zur Geschichte des Liberalismus.

[Link zur Bestellung bei der Verlagsgruppe Vandenhoeck & Ruprecht](#)

---

## Lieben, was es nicht gibt

Literatur, Pop und Politik bei Ronald M. Schernikau

Helmut Peitsch und Helen Thein (Hg.)

Ronald M. Schernikau (1960–1991) veröffentlichte sein Debüt "Kleinstadtnovelle" noch vor dem Abitur. Da hatte er schon Erlebnisse für mehr als einen Roman gesammelt: In der DDR geboren, von der Mutter in den Westen geschmuggelt, zu einem Vater, der längst eine neue Familie hatte. Schwul zu sein, war eine weitere Facette dieses Andersseins, das sich als Mittendrin verstand. An seinem letzten Buch, der "legende", schrieb er acht Jahre lang, bis zu seinem Tod. 2017 soll es als erster von drei Bänden einer Werkausgabe wieder erscheinen. In Vorbereitung dieser Schernikau-Werkausgabe wurde im Jahr 2015 aus Perspektiven des Verlagswesens, der Literatur und Wissenschaft, des Journalismus und der Popkultur auf die Relevanz und das Wirken dieses Autors geblickt. Helmut Peitsch und ZZF-Mitarbeiterin [Helen Thein](#) dokumentieren mit diesem Werk die Tagung im Literaturforum im Brecht-Haus.

[Link zur Bestellung beim Verbrecher Verlag](#)

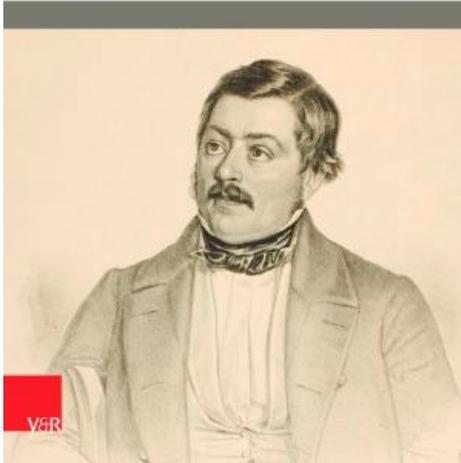
[nach oben](#)

---

Henning Türk

### Ludwig Andreas Jordan und das Pfälzer Weinbürgertum

Bürgerliche Lebenswelt und liberale Politik im 19. Jahrhundert



HELMUT PEITSCH UND  
HELEN THEIN (HRSG.)

## LIEBEN, WAS ES NICHT GIBT

Literatur, Pop und Politik  
bei Ronald M. Schernikau

# Online-Publikationen



Chicago Skyline, 24. November 2012.

Foto: bitsorf: Thank you 1,500,000 times. Quelle: [Flickr \(CC BY-NC 2.0\)](#)

## Neuer Artikel auf Docupedia Zeitgeschichte

Malte Zierenberg, [Stadtgeschichte](#), Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 25. Oktober 2016

## Ebenfalls neu:

Martina Winkler, [Kindheitsgeschichte](#), Version 1.0, 17. Oktober 2016

---

## Neue Artikel auf dem Portal Visual History

["Lost in Transition?" Visualisierungen von Unterrichtssituationen in historischen Videoaufzeichnungen](#), von May Jehle, 12. Dezember 2016

---

## Neue Themen bei Zeitgeschichte-online

[Deutschland und die globale Flüchtlingsfrage](#), von Jochen Oltmer

---



Beobachtungsturm („BT-6“) der DDR-Grenztruppen  
in der Ema-Berger-Str. in Berlin-Mitte; 2015.  
Foto: Dajana Marquardt

## Chronik der Mauer

Im Herbst 1989 fiel die Berliner Mauer, nur ein Jahr später waren die Grenzanlagen im innerstädtischen Bereich, bis 1992 auch im Berliner Umland fast vollständig abgebaut. Was erinnert 25 Jahre danach noch an Mauer und Todesstreifen? Dajana Marquardt und Hans-Hermann Hertle begaben sich ab Oktober 2014 mit der Kamera auf die Suche nach Mauerresten und Erinnerungszeichen.

[Mauerreste. Eine fotografische Spurensuche – 25 Jahre danach](#), von Dajana Marquardt und Hans-Hermann Hertle

[nach oben](#)

---

## ZZF intern

### *Personalia*

[Annelie Ramsbrock](#) tritt ab Januar 2017 ein Stipendium der Gerda-Henkel-Stiftung an, [Bodo Mrozek](#) wird sie zunächst bis Ende 2017 vertreten.

[Tilman Siebeneichner](#) forscht im November und Dezember 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung II "Geschichte des Wirtschaftens". Sein Thema: "Krieg und Frieden in der dritten Dimension. (West-)Europa und die 'Eroberung' des Weltraums, 1972-1987".

Seit Mai 2016 forscht [Alexander Konrad](#) in Abteilung IV "Regime des Sozialen" als assoziierter Doktorand zum Thema "Vom Kalten Krieg zur Islamophobie: Muslime in der bundesdeutschen Politik und Perzeption der 1970er/80er Jahre".

Als Visiting Fellow, angegliedert in Abteilung I "Kommunismus und Gesellschaft", arbeitet [David Spreen](#) von Dezember 2016 bis Juli 2017 an seinem Dissertationsprojekt "Maoism in Cold War Germany: The Making of a Postcolonial Far Left".

ZZF-Bibliothekarin [Helen Thein-Peitsch](#), M.A. in Gender Studies und Jüdischen Studien, hat im Dezember 2016 ihr Fernstudium an der Humboldt Universität zu Berlin in Bibliotheks- und Informationswissenschaft mit ihrem zweiten Master-Titel erfolgreich abgeschlossen.

Von Julia Sonnevend, Professor an der University of Michigan in Ann Arbor, ist im Herbst 2016 der Band "[Stories without Borders: The Berlin Wall and the](#)

[Making of a Global Iconic Event](#)" bei Oxford University Press erschienen. Die Abschlussarbeiten an dieser Studie hat Julia Sonnevend im vergangenen Jahr u.a. als [Leibniz Summer Fellow](#) am ZZF durchgeführt.

### ***Neue Promotionsprojekte am ZZF***

[Florentine Schmidtman](#) erhält vom 1. Dezember 2016 bis zum 30. November 2019 ein Vollzeitstipendium der Potsdam Graduate School (PoGS) für ihr Promotionsprojekt "Pforzheim – eine Stadt des Ankommens: Zur Integration geflüchteter, freigekaufter und ausgereister DDR-Bürger im Südwesten der Bundesrepublik", welches sie in Abteilung I "Kommunismus und Gesellschaft" bearbeitet.

Für das Promotionsprojekt "Red Metal - Heavy Metal als DDR-Subkultur zwischen Konflikt und Integration" erhält [Nikolai Okunew](#) seit dem 1. November 2016 eine Förderung der Hans-Böckler-Stiftung.

### ***ZZF-Gremien***

Dr. Ulrike Gutheil, seit September 2016 Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg, ist neue Vorsitzende des [Kuratoriums des Zentrums für Zeithistorische Forschung](#). Ihr Vorgänger, Staatssekretär Martin Gorholt, schied aus dem MWFK aus und ist seit August 2016 Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und Beauftragter für Internationale Beziehungen.

Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst vertritt als Präsidentin die Humboldt-Universität zu Berlin im Trägerverein des [Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.](#) Sie tritt an die Stelle von Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, der nicht mehr für eine zweite Amtszeit an der HUB antrat.

### ***Ausschreibungen***

Am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam ist zum 1.2.2017 eine drittmittelfinanzierte Stelle für 1 wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Doktorand/in) im Projekt "Freiwilligkeit vor Ort zwischen Spätsozialismus und liberalem Kapitalismus: Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland und Ostmitteleuropa, 1980-2000 (Teilprojekt DDR/Ostdeutschland)" zu besetzen.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (PDF-Dokumente) mit der Kennziffer WM 01-2017 bis zum 20.12.2016 bei Verwaltungsleiterin Frau Ursula Schulz ([schulz@zzf-potsdam.de](mailto:schulz@zzf-potsdam.de)) einzureichen.

[Zur Ausschreibung](#)

[nach oben](#)

---

## Auszeichnungen

**Annette Vowinckels "Agenten der Bilder" belegt den dritten Platz der SZ/NDR-Sachbücher des Monats**

[Annette Vowinckels](#) Werk "[Agenten der Bilder. Fotografisches Handeln im 20. Jahrhundert](#)" belegt den dritten Platz in der SZ/NDR-Sachbuch-Liste für den Dezember 2016. Für SZ und NDR wählen mehr als 20 Journalisten und Wissenschaftler monatlich zehn besonders lesenswerte Sachbücher aus.

[Zur gesamten Sachbuchliste](#)

---

## Veranstaltungen

### ***Konferenzen - Workshops***

16./17. Februar 2017 | Tagung

### **14. Potsdamer Doktorandenforum "Angst! Zeithistorische Konjunktoren eines gesellschaftlichen Phänomens"**

Anmeldung bis zum 31. Januar 2017 unter  
[doktorandenforum@zzf-potsdam.de](mailto:doktorandenforum@zzf-potsdam.de)

**Ort:** Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam,  
Großer Seminarraum, Am Neuen Markt 9 d, 14467  
Potsdam

[Mehr Information](#)

---

23./24. Februar 2017 | Workshop

## **New Towns as Historic Sites in Europe and Southern Mediterranean**

**Veranstalter:** Zentrum für Zeithistorische Forschung  
Potsdam

**Ort:** Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam,  
Großer Seminarraum, Am Neuen Markt 9 d, 14467  
Potsdam

[Mehr Information zum Workshop](#)

### *Weitere Veranstaltungen*



HISTORISCHE AUTHENTIZITÄT IN MUSEEN,  
STADTRÄUMEN, WISSENSCHAFT UND  
ERINNERUNGSKULTUR

24. Oktober 2016 – 13. Februar 2017 | Montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Deutsches Historisches Museum, Auditorium  
Unter den Linden 2 | 10117 Berlin  
Eintritt frei

9. Januar 2017, 18 Uhr | Ringvorlesung

*Ulrike Freitag (Zentrum Moderner Orient, Berlin)*  
**Die Entdeckung historischer Authentizität als  
Identitätsressource auf der Arabischen Halbinsel?**

Ein Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Die  
Sehnsucht nach dem Echten"

Vorträge – wenn nicht anders vermerkt – montags um 18  
Uhr c.t.

Die nächsten ReferentInnen der Ringvorlesung sind:  
Ingrid Scheurmann, Bernd Lindemann, Christoph  
Bernhardt, Michael Schwartz und Sharon MacDonald

**Ort:** Deutsches Historisches Museum  
Kinosaal (Die Termine am 5.12., 6.2. und 13.2. finden im  
Auditorium statt.)  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

[Mehr Informationen zur Ringvorlesung](#)

---

12. Januar 2017, 10 Uhr | Institutskolloquium

*Chris Young (Cambridge)*  
**Sport and the German Media in the Interwar Period:  
Problems and Perspectives**

Ein Vortrag im Rahmen des ZZF-Institutskolloquiums

Vorträge – wenn nicht anders vermerkt – donnerstags um

10 Uhr c.t.

Die nächsten ReferentInnen des Kolloquiums sind:  
Yvonne Robel, Franziska Rehlinghaus, Sina Fabian,  
Monika Dommann und Ian Klinke

**Ort:** Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam,  
Großer Seminarraum, Am Neuen Markt 9 d, 14467  
Potsdam

[Mehr Informationen zum Institutskolloquium](#)

---

12. Januar 2017, 18 Uhr | Kolloquium

*Malina Antonia Buns (Aarhus)*

**Regionalismus und Umweltschutz: Die Anfänge  
umweltpolitischer Zusammenarbeit im Nordischen  
Rat, 1967-1974**

Ein Vortrag im Rahmen des Berlin-Brandenburger  
Colloquiums für Umweltgeschichte

**Veranstalter:** History of Nuclear Energy and Society,  
University of Copenhagen, Deutsches Museum NYU |  
Berlin und ZZF Potsdam

Vorträge donnerstags um 18 Uhr c.t.

Die nächsten ReferentInnen des Kolloquiums sind:  
Franz Mauelshagen, Debjani Bhattacharyya und Eleonora  
Rohland

**Ort:** Humboldt-Universität zu Berlin  
Friedrichstraße 191-193, Eingang Friedrichstr., 5. OG,  
Raum 5008  
10117 Berlin

[Mehr Informationen zum Berlin-Brandenburger  
Colloquium für Umweltgeschichte](#)

---

17. Januar 2017, 18 Uhr | Buchvorstellung

*Manfred Stolpe*

**Von Pommern nach Potsdam. Ein Leben im Gespräch**

Autor Dr. Manfred Stolpe, Ministerpräsident a.D., im  
Gespräch mit Prof. Dr. Frank Bösch.

[Verein der Freunde und Förderer des ZZF e.V.](#) in  
Kooperation mit dem Verlag für Berlin-Brandenburg.

**Ort:** Bibliothek des ZZF, Am Neuen Markt 9d  
14467 Potsdam

[Mehr Information](#)

---

25. Januar 2017, 19 Uhr | Vortrag

*Jeffrey Herf (University of Maryland)*

**Der unerklärte Krieg der DDR gegen Israel**

In Kooperation mit dem Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien (MMZ).

**Ort:** Einstein Forum, Am Neuen Markt 7, 14467 Potsdam

---

7. Februar 2017, 18 Uhr | Vortrag

*Heinrich August Winkler (Humboldt-Universität zu Berlin)*

**Marx und die Folgen. Gedanken zum Wandel der Revolution 1789-1989**

Ein Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Nach dem Ende der Illusion: Was bleibt vom Kommunismus im 21. Jahrhundert?"

**Veranstalter:** Zentrum für Zeithistorische Forschung  
Potsdam, Centre Marc Bloch, Bundesstiftung  
Aufarbeitung

**Ort:** Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Straße 1/3, 10117 Berlin

---

21. Februar 2017, 18 Uhr | Vortrag

*Werner Plumpe*

**Beharrliche Ignoranz: Der Mythos von der Alternative zum Kapitalismus**

Ein Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Nach dem Ende der Illusion: Was bleibt vom Kommunismus im 21. Jahrhundert?"

**Veranstalter:** Zentrum für Zeithistorische Forschung  
Potsdam, Centre Marc Bloch, Bundesstiftung  
Aufarbeitung

**Ort:** Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,  
Kronenstraße 5, 10117 Berlin

---

23. Februar 2017, 18 Uhr | Vortrag

*Christoph Kleßmann*

**Historische Seiten der Wissenschaft: Ein kleines  
Laboratorium der deutschen Einheit - Das Zentrum  
für Zeithistorische Forschung in Potsdam**

Eintritt: 5,00 € Schüler und Studierende frei

**Veranstalter:** proWissen Potsdam e.V.,  
Volkshochschule Potsdam "Albert Einstein"

**Ort:** Bildungsforum, Am Kanal 47, Raum "Süring"

[Mehr Information zur Veranstaltung](#)

---

[nach oben](#)

---

## Nachlese

23. Juni 2016 | Symposium

Der schwierige Neuanfang. Die Gründung der Universität  
Potsdam

["Aufarbeitung ohne Wenn und Aber"](#), von Jan Kixmüller,  
3. Dezember 2016

---

8. November 2016 | Ausstellungseröffnung

Fotografien von Rudi Meisel  
LANDSLEUTE 1977 - 1987

"Deutsche Gemütlichkeit. Rudi Meisels Fotoausstellung  
'Landsleute (1977-1987)' im Zentrum für Zeithistorische  
Forschungen", von Volker Oelschläger, Märkische  
Allgemeine Zeitung, 25. November 2016

[nach oben](#)

---

## Impressum

© Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam  
Internet: <http://www.zzf-potsdam.de>

Redaktion:  
Dr. Hans-Hermann Hertle, Marion Schlöttke M.A., Sven Hilbrandt  
B.A.  
Email: [newsletter@zzf-potsdam.de](mailto:newsletter@zzf-potsdam.de)

Der Nachdruck oder die Übernahme von Fotos ist nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) ist ein Leibniz-  
Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen

Zeitgeschichte im 20. Jahrhundert und ihrer Auswirkungen bis in die Gegenwart.

[nach oben](#)

